



## Beschlussvorlage

**Amt:** Amt für soziale Angelegenheiten

**TOP:** \_\_\_\_\_

**Vorl.Nr.:** V/2016/0489

**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

**Datum:** 01.03.2016

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration	15.03.2016	öffentlich

### Tagesordnung

Bericht des Amtes für soziale Angelegenheiten zu Aktivitäten im sozialen Bereich

### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Generationen, Soziales und Integration nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

### Begründung

Soziale Hilfen nach dem SGB XII

Am 31.12.2015 haben 478 Personen Leistungen nach dem SGB XII bezogen. Zu Beginn des Jahres waren es noch 434 Personen. Konkret haben im Laufe des Jahres 82 Personen erstmals Leistungen bei der Stadt beantragt. In 44 der Fälle führte die Erwerbsunfähigkeit zu diesem Schritt. Bei 22 Personen reicht die Altersrente nicht aus. Insgesamt 7 Personen sind zugezogen und weitere 9 Personen erhalten Leistungen zur Pflege.

Im Gegenzug waren 32 Abgänge zu verzeichnen, insbesondere durch die Aufnahme in einer stationären Einrichtung, für deren Kosten der Rhein-Sieg-Kreis zuständig ist.

Wohngeld

Zum 01.01.2016 wurde das Wohngeld in Teilen neu geregelt. Dabei wurden auch die Einkommensgrenzen und die Mindestbeträge für die Mieten bzw. Belastungen angehoben. Damit kommen jetzt mehr Haushalte in den Genuss dieser Leistungen. Aktuell beziehen 232 Haushalte in Hennef Wohngeld oder Lastenzuschuss. Im Vergleich dazu waren es im Dezember 2015 noch 208 Haushalte. Damit sind die Fallzahlen bereits um 10 % gestiegen. Die

Entwicklung bleibt abzuwarten.

#### Bildungs- und Teilhabepaket

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 384 Anträge auf ein Schulpaket gestellt und bearbeitet. Dazu 162 Anträge auf Bezuschussung der Mittagsverpflegung, 98 für Schulausflüge, 123 für die soziale und kulturelle Teilhabe, 4 Anträge zur Schülerbeförderung und 11 für die Lernförderung. Da die Zahl der Anträge in diesem Bereich sehr stark abhängig ist von den Fallzahlen im Wohngeld, ist auch hier mit einer Antragssteigerung zu rechnen.

#### Sozialer Wohnungsbau

Aktuell verfügt die Stadt Hennef über 417 Sozialwohnungen für untere Einkommensgruppen und über 96 Wohnungen für mittlere Einkommen. Darüber hinaus sind 189 Wohnungen bzw. Häuser im Rahmen des selbstgenutzten Eigentums gefördert. Ende 2015 kommen 25 neue Wohnungen hinzu und für 2017 sind zwei Objekte mit insgesamt 52 Wohnungen geplant.

In 2015 wurden 18 Wohnungen frei und konnten neu belegt werden. Die Zahl der Wohnungssuchenden Haushalte beträgt derzeit 170; davon sind allein 147 alleinstehende Personen (41 Männer / 34 Frauen). Darüber hinaus haben sich 35 Alleinerziehende mit Kind gemeldet und 37 Familien mit 2 und mehr Kindern. Bei den restlichen Anfragen handelte es sich um solche von Paaren. Wie schon in den letzten Jahren, melden sich viele junge Menschen, die den Wunsch haben aus dem Elternhaus auszuziehen. Allerdings zeigt sich auch ein neuer Trend: Viele ältere Menschen suchen neuen Wohnraum, da die bisherige Wohnung nicht mehr finanzierbar ist.

Hennef (Sieg), den 01.03.2016  
In Vertretung